

Carl Neesburger in Leipzig ferner:

- Widmann, P., Kleine Gesanglehre f. die Hand der Schüler. 19. Aufl. 12°. (88 S.) * —. 04
 — Sammlung polyphoner zwei- u. dreistimmiger Uebungen u. Gesängen f. höhere Töchter- u. Realschulen, Gymnasien u. Präparandenanstalten 1. Hft. 6. Aufl. gr. 8°. (IV, 40 S.) —. 60
 Wohlfahrt, P., der angehende Klavierstimmer. Anleitung zum Selbstunterricht. 2. Aufl., besorgt v. J. Blüthner jr. 8°. (54 S.) —. 90

Kohberg'sche Buchh. in Leipzig.

- Gewerbeordnung, die, f. das Deutsche Reich. Nach der Bekanntmachung vom 1. Juli 1883 m. den weiteren Abändergn. Mit ausführl. Sachregister. 2. Aufl. (VI, 116 u. XVI S.) * —. 80; kart. * 1. —

Julius Springer, Verlagsbuchh. in Berlin.

- Behm, P., Kubik-Tabelle zur Bestimmung d. Inhaltes v. Rundhölzern nach Kubikmetern u. Hunderttheilen d. Kubikmeters, m. angehängten Reduktionstabeln. 13. Aufl. gr. 8°. 72 S.) Geb. * 1. 20

Eustav Uhl in Leipzig.

- Stille, G., der Kampf gegen das Judenthum. 2. Aufl. gr. 8°. (XI, 255 S.) * 3. —; geb. * 4. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Faisch, A., geb. Marggraff, Ins eigene Heim. Ein Buch f. erwachsene Mädchen u. junge Frauen. Unter Mitwirkg. bewährter Kräfte. 8°. (VII), 416 S.) Geb. m. Goldschn. * 6. —
 Bölsche, W., die Mittagsgöttin. Ein Roman aus dem Geisteskampfe der Gegenwart. 3 Bde. 8°. (XI, 283; 294 u. 310 S.) * 8. —
 Byr, R., Wo zu? Roman. 2 Bde. 8°. (292 u. 303 S.) * 6. —
 Schifhorn, F., Unter südlichem Himmel. Roman. 8°. (380 S.) * 4. —

Schief. Verlags-Anstalt in Breslau.

- Amyntor, G. v. [D. v. Gerhardt], Werke Suterminne. Ein märk. Kulturbild aus der Zeit d. ersten Hohenzollern. 3. Aufl. 2 Thle. 8°. (X, 323 u. 316 S. m. Bildnis.) * 10. —; geb. * 12. —
 *Valden, Fr., ledige Frauen. Roman. Fortsetzung v. P. Lindau's „Arme Mädchen“. 2 Thle. in 1 Bde. 2. Aufl. 8°. (VIII, 200 u. 161 S.) * 6. —; geb. * 7. —
 Bauer, M., Herzensirren. Roman. Illust. v. P. Wendling. gr. 8°. (317 S.) * 5. —; geb. * 6. —
 *Noquette, D., Frühlingsstimmen. (Das Kapitel üb. die Frauen. Der Dachreiter. Krachmoss.) Novellen. 2. Aufl. 8°. (329 S.) * 5. —; geb. * 6. —

E. Vogt & Cie., Hofbuchdr., in Düsseldorf.

- Kremer, F., Plan d. Stadtkreises Düsseldorf. Photozinkogr. Mit Strassenverzeichniss an den Seiten. 54,5 x 51,5 cm. * 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin. 3796

- Mitteilungen der Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik. Red. von W. Foerster.

H. Helmich's Verlag in Bielefeld.

3797

- Scherer, Der Handfertigkeitsunterricht in der Volksschule.
 Günther, Zur Lehrerbildungsfrage.
 Progen, Was kann die Schule thun, um den sozialistischen und kommunistischen Ideen der Umsturzparteien entgegen zu arbeiten?
 Grundscheid, Das Schulwesen Englands.
 Meyer, J. D., Temperament und Temperamentsbehandlung.
 Meyer-Marlau, Was uns eint.
 Scherer, Welche Anforderungen stellt unsere Zeit an die Organisation der Volksschule?
 van Oleris, Der Geschichtsunterricht in der Volksschule.
 Wald, Vereinfachung der Rechtschreibung.
 Heinrichs, Geschichtliches zum Entwurf des neuen Volksschulgesetzes.
 Franken, Die Kinderhorte und ihre erzieherische Bedeutung.
 Treu, Des Lehrers A B C.
 Giltwald, Historische Erzählungen aus dem Leben der Hohenzollern.
 Fride, Führer durch den Teutoburger Wald.
 — Führer durch Rheinland-Westfalen.

Wilhelm Koebner in Breslau.

3797

- Schultze, Die Vollstreckbarkeit der Schuldtitel für und gegen die Rechtsnachfolger.

Leuschner & Lubensky in Graz.

3798

- von Myrbaech, Die Uebertretung der Zinsverheimlichung. 2. Aufl.
 von Schmid, Leitfaden für den Unterricht in der Chemie an Handelsschulen. 2. Aufl.

G. Lüdr & Dicks in Garding.

3794

- Hansen, Das Nordseebad Westerland auf Sylt und seine Bewohner.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

3797

- Doyle, Micah Clarke (Tauchnitz ed. Vol. 2740/41.).

Zeit & Comp. in Leipzig.

3796

- Berger, Geschichte der wissenschaftlichen Erdkunde der Griechen. 3. Abt.

Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft (Dr. F. Langenscheidt) in Berlin.

3796

- Das Deutsche Reichsgesetz betr. den Schutz der Erfindungsrechte. Erläutert von Landgraf.

Germann Wolter in Kallam.

3796

- Wolter, Repetitorium der Zoologie. 4. Aufl.
 — Repetitorium der Botanik. 5. Aufl.

Nichtamtlicher Teil.

Die Barsortimente. Ein Segen oder eine Gefahr für den Deutschen Buchhandel? Von Dr. Wilhelm Ruprecht. 8°. 15 S. Göttingen 1891, Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.

Die vorliegende kleine Schrift mit dem auffsehenmachenden Titel entscheidet die obige Frage zu gunsten der letzteren Auffassung und sieht also die Barsortimente als überwiegend gefahrvoll für den deutschen Buchhandel an. Nicht genug damit geht der Verfasser weiter und gelangt schließlich zu dem bedenklichen Ergebnis, daß nicht nur die Interessen des Buchhandels, sondern auch diejenigen der Allgemeinheit, des öffentlichen Wohles (!) durch die Barsortimente gefährdet seien. Demgemäß lautet sein kurzes Urteil (Seite 14): »Die Beseitigung der Barsortimente erscheint unbedingt geboten!«

Wir können nicht zugeben, daß seine Gründe uns überzeugt haben. Soweit sich diese innerhalb der Grenzen des Buchhandels und auf dem Gebiete des Verhältnisses zwischen Verlag und Sortiment bewegen, bringen sie nichts wesentlich Neues; wir erinnern uns, den gleichen Ausführungen seit etwa fünfundsiebenzig Jahren wiederholt begegnet zu sein. Alles Neue in der Welt und nicht zum geringsten im Buchhandel

pflegt einen lebhaften Austausch der Meinungen für und noch mehr wider zu erwecken, und so fand sich auch an der Wiege der Barsortimente manche Kassandra mit ihrem Beheruse ein. Soweit der Verfasser in Bezug auf das Verhältnis zwischen Verlag und Sortiment aber neue Schlussfolgerungen zieht, liegen diese in der Natur der gegenwärtigen Umstände; denn es ist einleuchtend, daß die durch die Barsortimente bewirkte geringe Minderung der Fühlung zwischen Verlag und Sortiment um so stärker empfunden wird, je mehr die gegenwärtige Lage dazu zu zwingen scheint, diese Fühlung wünschenswert zu machen. Es wird sich also darum handeln zu untersuchen, wie weit letzterer Wunsch wirklich dringend ist und wie weit die Barsortimente seine Erfüllung beeinträchtigen.

Neue Gesichtspunkte in Bezug auf das Sortiment können zum Teil als zutreffend zugegeben werden, zum weitaus größeren Teile verleiten sie den Verfasser zu übertriebener Besorgnis, die sodann bei seiner volkswirtschaftlichen Nuhanwendung zur vollendeten Schwarzlehre wird.

Eine andere Seite in der Begründung der Ruprecht'schen Klagen und Prophezeiungen wird im Verhältnis des Verlages zum Barsortiment beleuchtet. Auch hierauf mit einigen Worten zurückzukommen, wird erforderlich sein; zunächst aber sei Nutzen oder Schaden der Barsortimente